

Die Fachhochschule Kiel hat gegenwärtig rund 7.800 Studierende und hat ihre Vision und Leitsätze formuliert (www.fh-kiel.de/leitsaetze). Wir haben uns auf den Weg gemacht, die Exzellenz-Hochschule für Lehre im Norden zu werden.

Am Fachbereich Agrarwirtschaft ist daher zum nächstmöglichen Termin die folgende Professur zu besetzen:

**W2 - Professur für
„Agrarökonomie mit den Schwerpunkten Landwirtschaftliche
Betriebswirtschaftslehre und Rechnungswesen“ (m/w/d)**

Im Rahmen der Professur wird erwartet, dass die Bewerberin oder der Bewerber die Lehrveranstaltungen Landwirtschaftliche Betriebslehre, Rechnungswesen und Bilanzanalyse, Ökonomik der pflanzlichen und tierischen Produktion sowie Investition und Finanzierung im Bachelor-Studiengang „Landwirtschaft“ und im Master-Studiengang „Agrarmanagement“ anwendungsorientiert in der Lehre vertritt.

Wir freuen uns auf eine überdurchschnittlich qualifizierte Persönlichkeit, die sich bei uns in Lehre und Forschung fachübergreifend einbringt. Die fachliche Qualifikation wird durch Studienverlauf und Promotion im Bereich Agrarwissenschaften nachgewiesen. Einschlägige Berufserfahrungen in der Landwirtschaft und/oder dem vor- bzw. nachgelagerten Bereich der Landwirtschaft sind erforderlich. Wünschenswert sind darüber hinaus Erfahrungen in der Lehre und anderen Formen der Wissensvermittlung.

Es wird vorausgesetzt, dass sich die Bewerberin oder der Bewerber in der Selbstverwaltung der Hochschule maßgeblich engagiert, mit anderen Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen kooperiert und sich in der angewandten Forschung sowie am Wissenstransfer aktiv beteiligt.

Bewerber*innen müssen neben den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen die Voraussetzungen des § 61 HSG erfüllen. Danach ist mindestens ein einschlägiges Hochschulstudium mit Diplom- oder Masterabschluss, die pädagogische und didaktische Eignung und die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die hervorragende Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, erforderlich. Des Weiteren sind besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sind, Voraussetzung.

Die Fachhochschule Kiel bietet didaktische Aus- und Fortbildung während der ersten beiden Beschäftigungsjahre an. Es wird erwartet, dass dieses Angebot genutzt wird.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen oder Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Hochschule ist bestrebt, den Anteil der Wissenschaftlerinnen zu erhöhen. Sie fordert deshalb geeignete Frauen auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen sind auf dem Postweg bis zum 07.03.2020 zu richten an den **Dekan des Fachbereichs Agrarwirtschaft, Herrn Prof. Dr. Martin Braatz, Grüner Kamp 11, 24783 Osterrönfeld.**

